

# Bilder, Objekte und Rauminstallationen

Im Kunstraum Engländerbau werden Arbeiten von Hanna Roeckle präsentiert

**VADUZ – Im Kunstraum Engländerbau an der Kulturmeile mitten im Vaduzer Städtle werden Arbeiten von Hanna Roeckle präsentiert.**

Die Werkschau der in Zürich lebenden Vaduzer Künstlerin zeigt Bilder, Objekte und Rauminstallationen, die in den Jahren 2001 bis 2003 entstanden sind. Am kommenden Ostersonntag, den 19. April 2003, ist Hanna Roeckle persönlich anwesend und führt Interessierte durch die Ausstellung.

Als ausgebildete Zeichenlehrerin wagte Hanna Roeckle den Schritt zur freien Kunstschaffenden. Dieser Wechsel brachte eine Befreiung und intensives Malen mit sich – anfänglich figürlich und gegenständlich, dann entstanden Arbeiten mit organisch wirkenden Formen, grosszügigen Gesten und sattem Farben. Die laufende Ausstellung «Fluidum und Zwischenraum» zeigt, dass sich Hanna Roeckle im Schnittpunkt von Malerei, Architektur und Skulptur bewegt.

Die Malerei von Hanna Roeckle entsteht in einem längeren Arbeitsprozess. Die Holztafeln werden grundiert, bemalt, abgeschliffen, lasiert, Farbe mit Pinsel, Kamm oder Gummischaber auf- und abgetragen. Es entstehen Unikate von Holztafeln, die einzeln und vor allem als Gruppe ihre Wirkung haben – durch die Farben genauso wie durch die Strukturen. Und aus der Malerei sind dann Objekte und Regale entstanden, welche die Malerei als skulpturale Installation zeigt.

Für Kunstfreunde ein Genuss ist

das soeben erschienene Kunstbuch «Fluidum und Zwischenraum» (Edition Unikate / Verlag der Buchhandlung Walter König, Zürich und Köln), welches Arbeiten von Hanna Roeckle aus den Jahren 1997 bis 2002 präsentiert.

Die Ausstellung dauert bis zum 11. Mai und ist Di. und Do. von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet; Montag geschlossen. Aktuelle Infos sind im Internet unter [www.kunstraum.li](http://www.kunstraum.li) abrufbar.

VOLKS  
BLATT

MITTWOCH, 16. APRIL 2003